

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann George Hoffmanns, weiland Inspectoris der Teutschen Schulen des Wäisenhauses, Erklärung des kleinen Catechismi Lutheri

Hofmann, Johann Georg Halle, 1756

VD18 1306049X

Die achte Frage. Wie viel sind Götter?

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Daniele Gaby (Salis Zehrung Gabe)

wahrer Mensch, daß er für uns leiden und sterben, und uns erlösen können, daher wir uns auch seines Verdienstes getrösten können und dürsen.

Die achte Frage.

Wie viel sind Götter?

Nur Einer, aber dren Personen, GOTT Vater, Sohn und heiliger Geift.

8. Warum thut Lutherus diese Frage?

Weil in der vorigen Frage es geheissen, daß Christus GOttes Sohn sen; so machet er das her um der Einfältigen willen diese Frage: Sind denn mehr als Ein GOtt? Denn wo ein Sohn ist, da ist auch ein Bater; und also scheinets ja, als wären mehr Götter.

9. Was wird auf die Frage geantwortet?

Es wird geantwortet: Es ist nur Lin GOTT. Also lehret uns auch die heilige Schrift, als 5 Mos. 6, 4. 5 Mos. 4, 35. Jes. 44, 6. Malach. 2, 10. 1 Tim. 2, 6. 1 Cor. 8, 6.

10. Welche werden fonft Gotter genennet?

Es sind zwar, die Götter genennet werden um ihres Umts willen, im Himmel die Engel, auf Erden die Obrigkeit. Auch machen ihnen die Menschen selbst Götter durch die Liebe der Ereatubren: aber es ist und bleibet doch nur ein einiger wah-

res